

Theodore Earl Butler

Leben und Werk

* 1861 Columbus/Ohio – U.S.A.
† 2. Mai 1936 Giverny - Frankreich



Butler war die tonangebende Figur des amerikanischen Künstlerzirkels von Giverny. Um seinen Schwiegervater Claude Monet hatte sich eine ganz Schar begeisterter junger amerikanischer Künstler versammelt. Es war jedoch nur Theodore Earl Butler vergönnt, Monet nicht nur kennenzulernen sondern auch Teil der Familie zu werden.

Butler lebte und arbeitete hauptsächlich in Giverny, erhielt aber auch aus den USA interessante Aufträge und kehrte wiederholt in seine Heimat zurück. Dort entstanden ebenfalls wichtige Werke, die heute am Kunstmarkt relevant sind.

Biografie

Theodore studierte am Marietta College in Ohio bis zum Jahr 1882. Dann studierte er an der Art Students League unter William Merritt Chase 1884-1886.

Butler zog dann zum Studium nach Paris. Viele Hunderte von amerikanischen Kunststudenten kamen nach Frankreich während des späten 19. Jahrhunderts um Kunst zu studieren. Einige haben sich sogar an der École des Beaux-Arts in Paris eingeschrieben.

Um für die Einreise in Betracht gezogen zu werden, mussten die Studenten eine intensive Aufnahmeprüfung in Französisch passieren. Butler schrieb sich bei den Privatakademien La Grande-Chaumière, Colarossi und der Académie Julian ein. Pierre Bonnard und Edouard Vuillard studierten an der Akademie Julian ebenfalls von 1888-1889.

Butler studierte dann bei Emile Carolus Duran. Carolus hatte 1873 auf dem Boulevard Montparnasse ein Atelier eröffnet, die so genannte "81". Sein Studio begann mit zwölf Studenten einschließlich James Carroll Beckwith und Will Low. Im folgenden Jahr gesellte sich John Singer Sargent, ein Freund von Paul César Helleu zu ihnen. Carolus brachte seinen Schüler die Arbeiten von Claude Monet näher. Monet war 1883 nach Giverny gezogen.

Butler gewann 1888 eine lobende Erwähnung auf dem Pariser Salon für ein Gemälde mit dem Titel "La Veuve", (die Witwe).

In diesem Jahr begleitete er seinen Freund Theodore Robinson nach Giverny zu Claude Monet. Butler war einer der wenigen jungen Künstler die zum inneren Kreis von Monet zugelassen wurden. Unter seinem Einfluss begann Butler Gartenszenen und Figuren in lockeren Strichen zu malen, im Freien.

Im Jahre 1892 heiratete er Suzanne, eine von Monets Stieftöchtern.

Suzanne ist als Monets „Frau mit dem Sonnenschirm“ bekannt und war dessen Lieblingsmodell.

Die Hochzeit wurde von Theodore Robinson in seinem Gemälde The Wedding March verewigt. Theodore Butler wurde zum Bindeglied zwischen der American Colony und Claude Monet. Die Familie Butler organisiert viele Abendessen und andere Veranstaltungen.

Mit der Geburt der beiden Kinder des Paares wandte sich seine Aufmerksamkeit auf Interieurszenen mit der Familie und Freunden. Sein Sohn Jimmy wurde im Jahr 1893 geboren und Tochter Lilly 1894.

Butler entwickelte seinen eigenen impressionistischen Stil mit einer hellen Palette und lockerer Pinselführung, die am ehesten an Werke von Edouard Vuillard und Pierre Bonnard erinnert.

1897 hatte er eine Einzelausstellung in der Galerie des weitsichtigen Pariser Händlers Ambroise Vollard, ein Vertreter der Avantgarde- Künstler aus den Kreisen der Nabis (Propheten“) und der Fauves ("wilde Tiere ").

Nach Suzanne Butlers Krankheit und Tod im Jahr 1899, zog der Künstler vorübergehend nach New York, wo er bald mehrere Einzelausstellungen in New York hatte. Im Jahr 1900 stellte er bei Paul Durand-Ruel in dessen New Yorker Galerie aus.

Nach sechs Monaten kehrte Butler nach Giverny zurück und heiratete Suzannes Schwester Marthe.

Die meisten von Butlers Landschaftsgemälden entstanden von nun an.

Die Familie Butler und die Rose Familie, Ethel und der amerikanische impressionistische Maler Guy Rose, verbrachten viel Zeit miteinander. Sie mieteten Häuser in der Sommerzeit in Veules -les- Roses. Butler war auch ein enger Freund von Philip Hale, John Singer Sargent, und Maximilien Luce.

Im Jahre 1913 zog die Familie nach New York, als Butler den Auftrag bekam Wandplatten für das Haus von William Paine malen.

Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges verhinderte die Rückkehr nach Giverny.

Zwei Gemälde stellte er an der Armory Show 1913 in New York City aus. Die Armory Show war die Plattform für die internationale Kunst der Moderne. Darüber hinaus gründete Butler mit seinem Freund John Sloan die Society of Independent Artists und leitete diese von 1918 bis zum Jahr 1921, als er samt Familie wieder nach Giverny zurückkehrt.

Bei seinem Tod in Giverny im Alter von vierundsiebzig wurde Butler auf dem Dorffriedhof neben den anderen Angehörigen der Familie Monet begraben.

Ölgemälde in öffentlichen Sammlungen

Birmingham Museum of Art, UK

- Flags, oil on canvas, Dated 1918, 42 1/4 x 27 1/4 in. (107.3 x 69.2 cm), Inv. No AFI20.2005

New York City, USA ; Metropolitan Museum of Art

- Un Jardin, Maison Baptiste, Date: 1895, Accession Number: 1976.340.1

Provo, Utah, USA ; Brigham Young University Museum of Art,

- ALTAR AT GIVERNY, 1908

64.8 x 54.9 cm (25 1/2 x 21 5/8"), Oil on canvas on board, Inv. No. 820020400

- BRIDGE AT VERNON, 1905

54.3 x 72.1 cm (21 3/8 x 28 3/8"), Oil on canvas on board, Inv. No. 820017700

- FISH WEIRS AT VEULES LES ROSES, 1905

48.9 x 71.1 cm (19 1/4 x 28"), Oil on canvas on board, Inv. No. 820021101

- GARDEN PATH WITH IRIS, 1907

72.1 x 36.8 cm (28 3/8 x 14 1/2"), Oil on canvas on board, Inv. No. 820021102

- GIVERNY - THE SCHOOL, 1904
65.4 x 81.3 cm (25 3/4 x 32"), Oil on canvas on board, Inv. No. 820020200
- GIVERNY--TREES, WIND, AND SNOW, 1892
61 x 65.4 cm (24 x 25 3/4"), Oil on canvas on board, Inv. No. 820019400
- WINTER SCENE IN GIVERNY, 1910
60 x 73.7 cm (23 5/8 x 29"), Oil on canvas, Inv. No. 958510000

Pittsburgh, Pennsylvania, USA ; Carnegie Museum of Art
- Girl in Lavender, Seated at a Desk, 1908

Giverny, France ; Musée des Impressionnismes

- Vernon, France ; Musée Alphonse Georges Poulain
- Paysage au bord de l'eau , Numéro d'inventaire 26.3.1.
 - Coucher de soleil à veules les roses, Numéro d'inventaire 91.10.1

- Chicago, Illinois, USA ; Terra Foundation for American Art
- The Card Players, 1896
Oil on canvas, 25 3/4 x 32 1/8 in. (65.4 x 81.6 cm), Inv.No. 1992.21
 - Le Dejeuner, 1897
Oil on canvas, 21 1/4 x 25 5/8 in. (54.0 x 65.1 cm), Inv.No. 1987.3
 - Place de Rome at Night, 1905
Oil on canvas, 23 1/2 x 28 3/4 in. (59.7 x 73.0 cm), Inv.No. 1994.16
 - Lili Butler Reading at the Butler House, Giverny, 1908
Oil on canvas, 28 7/8 x 23 1/2 in. (73.3 x 59.7 cm),), Inv.No. 1993.8

Wichita Art Museum, Kansas, USA
- Apple Trees, Giverny (1905), 23 3/4 x 28 in., oil on canvas, Inv. No. 1995.6

Wichtige Ausstellungskataloge

Theodore Earl Butler (1860-1936), American Impressionist:
Exhibition, June 16 Thru July 15, 1972, Maxwell Galleries, Ltd

Bibliographie

Richard H. Love, Theodore Earl Butler: Emergence from Monet's Shadow
Haase-Mumm Publishing Company, 1985

Sally Gross, Theodore Earl Butler: 1860 - 1936: His Life and Work
Bryn Mawr College, Department of History of Art, 1982